

Wenn belgische Schokolade und Ziegenkäse zusammenkommen

Confiserie Felicitas und Hof Dörry feierten Jubiläum

Hornow Dieser Tag wird in ganz sicher in die Geschichte des Ortes eingehen. So viele Menschen hat das kleine Dorf, welches 1436 und 1441 erstmals geschichtlich und urkundlich erwähnt wurde, noch nie erlebt.

Weit über 3000 Besucher zog es am Sonntag nach Hornow, um gemeinsam mit den Dorfbewohnern das 20-jährige Jubiläum der Confiserie Felicitas sowie das 10-jährige Jubiläum von Dörry's kleinem Hof zu feiern.

Das festliche Treiben zog sich sozusagen von Dorfanfang zu Dorfende. Viele der Besucher pendelten zwischen den beiden Höhepunkten hin und her.

Vor der Confiserie Felicitas waren die 800 Sitzplätze meist besetzt. Ein buntes Unterhaltungsprogramm wurde den Besuchern geboten. An den Ständen gab es solche Leckereien wie die bekannten belgischen Waffeln. Goedele Matthyssen und Peter Bienstmann von der Confiserie Felicitas nahmen den ganzen Nachmittag die Glückwünsche zahlreicher Besucher entgegen. So um die 800 Besucher konnten die im Viertelstundentakt stattfindenden Betriebsführungen mitmachen. Fünf Mitarbeiterinnen führten die zwischen 20 und 25 Mann starken Gruppen, die in Hygienebekleidung schlüpfen mußten, durch Produktions- und Versandräume.

Nicht jeder hatte das Glück, so Peter Bienstmann: „Nur wer sich rechtzeitig zu einer Führung eintrug, denn es war einfach nicht zu schaffen. Dass so viele Besucher kommen, hätten wir nicht gedacht.“ Goedele Matthyssen verrät, dass mit dem bevorstehenden Bau der „Gläsernen Manufaktur“ in unmittelbarer Nähe der jetzigen Produktionsräume auch das Spezialitätenangebot erweitert wird.

Der Reuthener Frank Rainer Woidt hatte ein ganz besonderes Jubiläumsgeschenk parat. Der Pferdekennner und Westernfreund kam mit seinem Pferd Hurrikan und begeisterte mit seiner Dressur das Publikum. Woidt, der auch durch Fernsehauftritte bekannt ist, machte den Jubilaren, die auch Pferdeliebhaber sind, damit eine große Freude.

Nicht so süß, sondern mehr herzhaft ging es bei Dörry's kleinem Hof zu. Hier stand das bäuerliche Leben im Vordergrund. Eine Modenschau um 1900 begeisterte hier die Gäste ebenso wie die zahlreichen Verkostungsmöglichkeiten des Bauernmarktes. Von geräucherten Schinken bis zum Ziegenkäse war hier alles zu haben. Die Vorführungen über das Leben auf dem Bauernhof waren sehenswert. Auch Schweine und Kühe fehlten nicht.

Mit solch einer Resonanz des Festes hatten auch die Eheleute Renate und Lothar Hendrischk aus Hornow nicht gerechnet. „So viele Besucher hat es hier noch nicht gegeben, so Lothar Hendrischk, der auch Bürgermeister des Ortes war. Was kaum einer weiß, in Hendrischk's

Fleischerei fing die Erfolgsgeschichte der Confiserie an. Erste belgische Schokoladenprodukte standen vor 20 Jahren in ihrem Laden.

Detlef Bogott

Dokumentation über Teichsanierung Hornow

Hornow-Wadelsdorf Die über mehrere Monate gelaufene und im Sommer beendete Sanierung des Hornower Schlossteiches ist umfangreich dokumentiert worden. Insgesamt waren 2100 Tonnen Schlamm, der teils sehr hoch mit Kohlenwasserstoffen belastet war, aus dem Teich geholt worden.

Dafür hatte das Land Brandenburg Geld zur Verfügung gestellt. Die Dokumentation zur Schlossteich-Sanierung liegt als Akte bei Bürgermeisterin Antoinette Leesker vor und kann dort eingesehen werden.